

BC

4. Jahrgang
Heft 2
18. Dezember 1981

Herausgegeben von der Gesellschaft
für Heimatpflege (Kunst- und
Altertumsverein) Biberach e.V.

Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach



Mit Sonderdruck »ZEIT UND HEIMAT«
Beilage der Schwäbischen Zeitung Biberach
Nr. 2 und 3 · 1981



Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach

Herausgegeben von der
Gesellschaft für Heimatpflege
(Kunst- und Altertumsverein)
Biberach e. V.

Redakteur: Helmut Broch
Red.-Beirat: Dieter Buttschardt
Dr. Kurt Diemer

4. Jahrgang · Heft 2 · 18. Dezember 1981

INHALT

Wandlungen eines Vereins
80 Jahre Kunst- und Altertumsverein –
Gesellschaft für Heimatpflege Biberach 3

Prof. Dr. Ing. Hansjörg Schmid
Die Hueb in Kürnbach 4

Dr. Otto Beck
Die Frauenzisterzen Oberschwabens 11

Anke Widmann
Der kaiserliche Wappenbrief
der Gemeinde Altheim 18

Gabriele v. Koenig-Warthausen
Felizitas Abt geb. Knecht 20

Dr. Max Flad
Pfarrer Kneipp und das Jordanbad 26

Hans Willbold
Franz Xaver Müller 32

Ernst Schäll
Pater Professor Ivo Schaible –
Ordensmann und Schöpfer
bedeutender sakraler Kunstwerke 34

Karl Wolf
Der „Adler“ in Altheim 40

Heimatpflege und Kulturleben
Chronik 1981 vom 1. November 1980
bis 31. Oktober 1981 44

Sonderdruck „Zeit und Heimat“ · Nr. 2 · 1981

Siegfried Krezdorn
Kürnbach – von der Vergangenheit
geprägt 49

Hermann Fritzenschaft
Posthalter versahen Dienst
meist im Nebenberuf
(III. Teil und Schluß) 53

Sonderdruck „Zeit und Heimat“ · Nr. 3 · 1981

Walter Bilger
Das oberschwäbische Urdekanat
Biberach ist 175 Jahre alt 58

Stefan Koch
Dunkle Wolken über dem
200 Jahre alten Hamroth in Sathmar 63

Karl-Heinz Pfeilsticker
Die Iller als Holztransportstraße 65

Mitteilungen der Gesellschaft
für Heimatpflege 67

BC – Heimatkundliche Blätter
erscheinen im Juni und Dezember

Für Mitglieder der Gesellschaft für Heimatpflege
ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthal-
ten. Preis für Nichtmitglieder beim Bezug im
Abonnement DM 13,60 je Jahrgang, Einzelheft
DM 7,50, jeweils incl. MwSt., zuzüglich Ver-
sandkosten. Sammelordner für diese Zeitschrift
sind beim Buchhandel oder über die Biberacher
Verlagsdruckerei erhältlich, Preis DM 6,-.

Anfragen und Mitteilungen an den
Vorsitzenden Martin Gerber, Volmarweg 14
7950 Biberach, Telefon 23570

Redaktion: Helmut Broch, Rammingerstraße 18
7950 Biberach, Telefon 22583

Druck und Verlag: Biberacher Verlagsdruckerei
GmbH & Co., Leipzigstraße 26, 7950 Biberach
Telefon 07351/2088

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und sonstige Unterlagen
wird keine Garantie übernommen.

Nachdruck und andere Vervielfältigungen
– auch auszugsweise –
nur mit Genehmigung der Redaktion.

**Mitteilungen der
Gesellschaft für Heimatpflege
(Kunst- und Altertumsverein)
Biberach e. V.**

1. Vorsitzender:
Regierungsdirektor a. D. Martin Gerber,
Volmarweg 14,
7950 Biberach, Telefon (0 73 51) 2 35 70

2. Vorsitzender:
Oberlehrer Alfred Buschle,
7951 Schweinhausen, Telefon (0 73 55) 4 24

Geschäftsführer:
Oberkreisarchivrat Dr. Kurt Diemer, Landratsamt,
7950 Biberach, Telefon (0 73 51) 5 22 04

Schriftführer:
Studiendirektor Dieter Buttschardt,
Am Wolfgangsberg 3,
7950 Biberach, Telefon (0 73 51) 98 05

Kassenführung:
Apotheker W. F. Allmann, Marktplatz 41,
7950 Biberach, Telefon (0 73 51) 7 37 37

Die Mitglieder werden gebeten, den Jahresbeitrag von DM 25,- einzuzahlen, soweit noch nicht geschehen. Überweisung auf das Bankkonto der Gesellschaft für Heimatpflege, Nr. 25 463, Kreissparkasse Biberach, oder Bareinzahlung bei Herrn W. F. Allmann, Biberach, Marktplatz 41.

**Veranstaltungen
der Gesellschaft für Heimatpflege**

Vorträge

Das Programm steht z. Zt. noch nicht fest. Bitte Informationen in der Tagespresse beachten!

Kunstoffahrten

Sonntag, 25. April 1982, 13 Uhr, Marktplatz:

Ersingen (renovierte evangelische Pfarrkirche) – Oberdischingen – Wiblingen (Klosterkirche, Bibliotheksaal)

Sonntag, 16. Mai 1982, 7.30 Uhr, Viehmarktplatz:

Jahresausflug nach Schwäbisch Gmünd (Altstadt, Prediger-Museum) und Aalen (Limes-Museum)

Vorschau für Herbst (Näheres siehe „BC“ 1/82)

September: Nachmittagsfahrt nach Ochsenhausen (renovierte Klosterkirche) – Rot an der Rot – Buxheim („heimgekehrtes“ Chorgestühl)

Oktober: Nachmittagsfahrt nach Frenkenbach – Immenstaad und Meersburg

7. November: Nachmittagsfahrt nach Weingarten (Basilika, Alemannenmuseum)



Vor 300 Jahren, am 21. Januar 1681, verlieh Kaiser Leopold I. der Gemeinde Altheim „am Piberpach“ ein Wappen. Dieser Altheimer Wappenbrief, der auch in der Bruchsaler Barockausstellung zu sehen war, ist ein besonders schönes Beispiel für die Kunst der Kalligraphie und Heraldik im 17. Jahrhundert.

Titelbild:
Das wiederaufgebaute Bauernhaus „Die Hueb“
im Freilichtmuseum Kürnbach